

Mag.^a Raffaella Gmeiner, BA, Bakk.phil, MA

Akademischer Werdegang:

Raffaella Gmeiner (*1991, Wien) studierte Musikwissenschaft sowie Publizistik- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien und arbeitet zurzeit an ihrer Doktoratsarbeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Institut für Musiksoziologie. Während ihres Studiums nahm sie an universitären Austauschprogrammen in Paris (Sorbonne XIII) und Aarhus (DK) teil, engagierte sich als Tutorin, Studienassistentin und Projektmitarbeiterin. Seit Februar 2019 ist sie Projektmitarbeiterin an der Universität Wien für das Horizon 2020 Projekt CICERONE (Creative Industries Cultural Economy Production Network).

Wissenschaftliche Publikationen:

Gmeiner, Raffaella (2019): Rezension des Werkes: Chaker, Sarah/Schermann, Jakob/Urbanek, Nikolaus (2018): Analyzing Black Metal. Transdisziplinäre Annäherungen an ein düsteres Phänomen der Musikkultur. In: TONKUNST, 1/13, 110-112.

Gmeiner, Raffaella (2017): Sie. Macht. Popmusik. Band 16 der Reihe Extempore: Institut für Musiksoziologie/mdw: Wien.

Smudits, Alfred/Gmeiner, Raffaella (Hg.) (2017): Kultur –Forschung – mdw. 2.Aufl. Institut für Musiksoziologie/mdw: Wien.

Gmeiner, Raffaella (2016): Gegenöffentlichkeit der Roma. Eine qualitative Inhaltsanalyse zur (Gegen-)Berichterstattung im Fall Maria. Medien Journal 1/2016, 64-79.